

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 01/005/2010

Kreisausschuss am 08.03.2010

Zu Punkt 9:	Erstellung eines Organisations- und Personalentwicklungskonzeptes hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 12.02.2010
--------------------	---

KA Wedel erläutert die Hintergründe des Antrages seiner Fraktion. Angesichts der finanziell schwierigen Zeiten müssten Maßnahmen getroffen werden, um den stetig steigenden Personalkosten entgegenzuwirken. Ein Organisations- und Personalentwicklungskonzept ermögliche es dem Kreistag, politische Weichen zu stellen.

KA Carraro wertet den Antrag als populistisch. Dieser Antrag leiste zudem der permanenten Personalkostendiskussion in den kreisangehörigen Städten Vorschub. Er erinnert an weitreichende Kürzungsbeschlüsse des Kreistages. Abschließend weist er darauf hin, dass ein solches Entwicklungskonzept im Zusammenhang mit der strategischen Zieldiskussion erörtert werden müsse.

KA Dr. Ibold stimmt für seine Fraktion der Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes zu, macht aber deutlich, dass seine Fraktion ein Personalrationalisierungskonzept nicht mittragen würde.

Landrat Hendele weist abschließend darauf hin, dass auch bisher die Entwicklung der Personalkosten gegenüber der Politik transparent und nachvollziehbar dargelegt wurde. Der Anteil der Personalkosten am Gesamthaushaltsvolumen liege mit 14 % deutlich unter dem Schnitt vieler anderer Kommunen. Er macht deutlich, dass aufgrund der Übertragung weiterer Aufgaben (Versorgungs- und Umweltverwaltung), der Beschlusslage des Kreistages (z.B. Kompetenzagentur) sowie des Abschlusses vieler Zeitverträge mit Mitarbeitern der ARGE ME-aktiv die Brutto-Personalkosten zwar deutlich gestiegen seien, dem jedoch auch Erstattungen gegenüber stehen.

Schließlich erfolgt die Abstimmung über folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Organisations- und Personalentwicklungskonzept für den Kreis Mettmann zu erstellen und dem Kreisausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen